

NRZ

09. Februar 2018

## Das närrische Seniorenzentrum

Im von Bodelschwingh-Haus in Bergheim feierten Bewohner und Mitarbeiter eine bunte Party mit viel Tanz und den jungen Tollitäten

„Denn nur einmal im Jahr ist Karneval“, so heißt es in einem bekannten Lied. Und weil das so ist, feierten die Bewohner des Bergheimer von Bodelschwingh-Hauses fröhlich und ausgelassen in der Cafeteria. Den Anfang gestalteten dabei die Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung, die als Nonnen verkleidet an „Sister Act“ erinnerten.

Danach kam „Zenzi“, alias Elisabeth Liß (Einrichtungsleiterin) auf die Bühne. Als Möchtegernbäuerin in Kittel und Schürze zeigte sie, wie sie versucht, Gemüse zu kochen. Der Versuch ging schief und die Bewohner hatten viel zu lachen.

Manfred Dürig von der KG Narrenzunft Homberg führte im Anschluss durch das Programm und versprach ein abwechslungsreiches Tanz-Repertoire. Davon konnten sich die Zuschauer überzeugen. So tanzten sich die „Murmels“, die „Mittelgarde“ und die „Actiongirls“



**Den Anfang der jecken Sause machten die Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung, die sich als Nonnen verkleidet im „Sister Act“-Stil präsentierten.** FOTO: BH

in die Herzen der Zuschauer und begeisterten das Publikum mit ihren zum Teil akrobatischen Tänzen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Kinderprinzencrew aus Duis-

burg mit Prinzessin Gina I., Prinz Kevin II. und den beiden Crewmitgliedern Kiana und Lara. Sie brachten ihr eigenes Lied mit und schunkelten dazu mit den Bewohnern.